

Artikel Solinger Tageblatt vom 25.11.2020:
<https://www.solinger-tageblatt.de/solingen/solingen-telefon-gibt-hilfe-seelischen-problemen-13938378.html>

Beratung

Am Telefon gibt es Hilfe bei seelischen Problemen

Aktualisiert: 25.11.20 15:45



Birgit Büqué (Psychosozialer Trägerverein PTV, v.l.), Theodoris Polichronides (Landschaftsverband Rheinland LVR) und Henrike Hachland (PTV) beraten am Telefon. Gemeinsam mit Chefärztin Dr. Florence Hellen und dem PTV-Vorsitzenden Dr. Thomas Hummelsheim haben sie das Konzept entwickelt.
© Simone Theyßen-Speich

LVR-Klinik und PTV bieten gemeinsam Beratungsangebot.

Von Simone Theyßen-Speich

Solingen. Die aktuelle Corona-Pandemie ist eine seelische Belastung für viele Menschen. Aber wann wird aus der Belastungssituation ein ernsthaftes Problem? Wann wird der seelische Druck so groß, dass man alleine keinen Ausweg daraus findet? Was, wenn Angehörige feststellen, dass der Partner sich deutlich verändert hat?

„Für all diese Betroffenen und Angehörigen, aber auch für Institutionen und Praxen, wollen wir eine Anlaufstelle in Solingen bieten“, betont Dr. Thomas Hummelsheim, Vorsitzender des Psychosozialen Trägervereins (PTV). Gemeinsam mit der LVR-Klinik Langenfeld (Landschaftsverband Rheinland) hat der PTV einen „Kompass für die seelische Gesundheit entwickelt“.

Im Mittelpunkt steht ein telefonisches Beratungsangebot. An vier Tagen in der Woche, jeweils montags bis donnerstags von 10 bis 14 Uhr, können Betroffene die Fachleute telefonisch erreichen. Die Beratung übernehmen Theodoris Polichronides, Psychologin in der LVR-Klinik, sowie Henrike Hachland und Birgit Büqué vom PTV.

Entstanden ist die Idee eines solchen Beratungstelefon, um Betroffenen eine erste Kontaktmöglichkeit zu bieten, noch bevor diese beispielsweise einen Termin bei einem niedergelassenen Psychologen bekommen. „Natürlich sind der Krisendienst des PTV und auch unsere Klinik bei Notfällen zu erreichen, aber bei allen anderen Fällen kann es für Termine längere Wartezeiten geben“, skizziert Dr. Florence Hellen, Chefärztin des Behandlungszentrums Psychiatrie und Psychotherapie der LVR-Klinik an der Frankenstraße, die Situation.

Bei diesem niederschweligen Angebot können Betroffene darüber informiert werden, welche Angebote es für sie in Solingen gibt. „Das Thema einer psychischen Erkrankung ist häufig schambesetzt, und die Menschen haben Schwierigkeiten, Hilfe zu bekommen“, so Dr. Hummelsheim. Dabei haben die Fachleute nicht nur die psychologische Hilfe im Blick, sondern auch weitere Probleme und mögliche Ursachen der Erkrankung. „Da kann es auch um Schuldnerberatung oder drohende Wohnungsnot gehen“, weiß PTV-Beraterin Birgit Büqué aus den ersten Gesprächen. Denn bereits seit Juni besteht die Telefon-Beratung.

„Je länger eine Krise dauert, desto schwieriger wird sie zu behandeln.“
Dr. Thomas Hummelsheim, PTV

Aber nicht nur an Menschen, die eventuell durch die derzeitige Situation oder andere Umstände in eine seelische Krise abzurutschen drohen, richtet sich das Angebot. Das Modellprojekt soll auch bereits länger Erkrankten Hilfe bei der Suche nach den richtigen Strukturen und Ansprechpartnern geben. „Um zielgerichtet vermitteln zu können, haben wir die Versorgungslandschaft in Solingen gründlich gesichtet“, so Dr. Hummelsheim.

Wichtig sei neben dem schnellen ersten Kontakt auch die Möglichkeit, über die psychischen Probleme mit einem Außenstehenden sprechen zu können, betont Henrike Hachland vom PTV. „Je länger eine Krise dauert, desto schwieriger wird es nämlich, sie zu behandeln,“ betont Dr. Hummelsheim den Faktor Zeit.

Der Bedarf eines solchen Angebots sei groß, wissen die Kooperationspartner. „Jetzt in der Corona-Krise ist es deshalb umso wichtiger, es bekannt zu machen“, erklärt Psychologin Theodoris Polichronides.

Schon seit 30 Jahren arbeitet der PTV mit der LVR-Klinik in Langenfeld bei der Betreuung der Solinger Patienten zusammen. „Solch eine Kooperation ist aber keinesfalls selbstverständlich“, betont Dr. Hummelsheim.

Montag bis Donnerstag, 10 bis 14 Uhr, Tel. 233 93 26 67

Träger

LVR-Klinik: Das Solinger Angebot an der Frankenstraße gehört zur LVR-Klinik Langenfeld. Zur psychiatrischen Versorgung der Solinger gehören eine akut-psychiatrische Station in Langenfeld, zwei Stationen im Behandlungszentrum in Solingen, eine Tagesklinik und eine psychiatrische Institutsambulanz.

PTV: Zum Angebot gehören eine psychiatrische Tagesklinik und Ambulanz, ein psychiatrischer Krisendienst sowie verschiedene Hilfen im Alltag wie Beratung, offene Treffs oder stationäre Wohnhilfen.